

„Ein Meilenstein in unserem Bildungsmanagement“

Regelmäßige Bildungsmaßnahmen – etwa im Bereich Sicherheit – haben höchste Priorität im Betrieb eines Flughafens. Der Salzburger Flughafen nutzt die Softwarelösung von Infoniqa, um die Ausbildungen effizient zu verwalten und nachvollziehen zu können.

Der Konzern umfasst das Mutterunternehmen Salzburger Flughafen GmbH und die Tochterfirmen Salzburg Airport Services GmbH, Carport Parkmanagement GmbH und Secport Security Services GmbH. Im Jahr 2012 wurden rund 1,67 Millionen Passagiere abgefertigt, der Umsatz betrug 53,04 Millionen Euro. Speziell in den operativen Bereichen der Passagier-, Flugzeug- und Frachtabfertigung sowie bei den technischen Diensten sind regelmäßige und nachvollziehbare Schulungen des Personals unverzichtbar.

Modernes Bildungsmanagement gesucht

Ein Großteil der rund 330 Mitarbeiter des Flughafens muss in regelmäßigen Intervallen bestimmte Schulungen ablegen. Die strengen Auflagen und Reglementierungen durch die Behörden und Airline-Kunden erfordern zusätzlich zu den vorgeschriebenen Erstschulungen auch eine Reihe von wiederkehrenden Schulungen wie beispielsweise die Sicherheitsschulung oder die „Dangerous Goods“-Ausbildung. „Durchschnittlich haben wir rund zehn Audits pro Jahr zur Qualitätssicherung zu absolvieren. Dabei ist eine klare Dokumentation und Nachvollziehbarkeit aller Ausbildungsmaßnahmen gefordert. Wir hielten daher nach einer softwaregestützten Lösung Ausschau, die eine einfache und übersichtliche Verwaltung aller Schulungen ermöglicht, gleichzeitig alle Prozesse revisions-sicher dokumentiert und zukünftig erweiterbar ist. Und das in Deutsch und natürlich auch Englisch, unserer Amtssprache“, beschreibt Prok. Kurt Vitzthum, Leiter Operations und Bildungsverantwortlicher der Salzburg Airport Services GmbH die Anforderungen.

Leistungsfähige, flexible Lösung im Fokus

Nach einer Sondierung des Anbietermarkts stieß der Flughafen auf Infoniqa. Der Personalmanagement-Lösungsspezialist bildet in der umfangreichen HR-Software nicht nur sämtliche geforderten Funktionalitäten in einer übersichtlichen Web-Applikation ab, sondern liefert auch praktischen Zusatznutzen. So ist das Portal einfach zu bedienen, lässt sich an alle gängigen Fremdsysteme anbinden und ist mehrsprachig einsetzbar. „Ein wichtiges Entscheidungskriterium war auch die Erweiterbarkeit und Flexibilität des Systems, etwa um zukünftig ein umfassendes HR-Portal aufzubauen und die Mitarbeiterentwicklung zu verwalten zu können.“



Prok. Kurt Vitzthum,

Leiter Operations und Bildungsverantwortlicher Salzburg Airport Services GmbH

AUF EINEN BLICK

Anforderungen an die Bildungsmanagement-Lösung:

- + Übersichtliche Web-Applikation
- + Einfache & übersichtliche Verwaltung aller Schulungen
- + Intuitiv nutzbar, erstklassige Usability
- + Mehrsprachig einsetzbar
- + Funktionell flexibel erweiterbar
- + Ausgeklügelte Reporting-Funktionen
- + Revisions-sichere Dokumentation
- + Multilinguale Nutzung (Deutsch & Englisch)

„Darüber hinaus haben uns die Reporting-Funktionen der Software überzeugt, mit denen wir Auswertungen ziehen und Übersichten für die Entscheidungsträger im Unternehmen bereitstellen können“, berichtet Vitzthum weiter.

Alle Informationen mit einem Klick

Im ersten Schritt richtete Infoniqa die zentrale Bildungsdatenbank mit Schwerpunkt Schulungen und Qualifikationen ein. Damit können nun alle relevanten Prozesse gemeinsam verwaltet und klar dokumentiert werden, etwa die regelmäßig wiederkehrenden Trainings wie „Dangerous Goods“, weitere Sicherheitsausbildungen oder auch Führerscheine. Das System informiert dabei den verantwortlichen Bildungsmanager vorab, wenn die Schulung eines Mitarbeiters fällig wird. Ebenso zeigt das Portal an, welche Schulungstermine demnächst anstehen und wer teilnimmt. Dabei lassen sich mit Hilfe der Lösung Teilnehmer-Anwesenheitslisten und Teilnahmebestätigungen einfach generieren, Fehlzeiten dokumentieren sowie die Schulungen und Qualifikationen als Matrix auswerten. Dies wird in einem Mitarbeiter-Stammblatt zusammengefasst.

Schulungen effizient verwalten

Die Softwarelösung erfasst für jeden einzelnen Mitarbeiter dessen individuelles Ausbildungsprofil. Bei einem Stellenwechsel prüft das System die vorhandenen Qualifikationen und schreibt dann erforderliche Schulungen vor. „Das ist speziell bei unserer saisonabhängigen Betriebsauslastung, die viel Teilzeitpersonal und flexible Stellenbesetzungen bedingt, ein großer Vorteil. Damit können wir den Personaleinsatz einfacher und genauer planen, denn im System sind auch Kenntnisse wie Fremdsprachen, alternative Ausbildungen oder sonstiges Know-how unserer Mitarbeiter ersichtlich“, erklärt Vitzthum. Das HCM-Portal bringt aber auch für die Belegschaft, für externe Trainer und auditierende Stellen einen deutlichen Nutzen: Jeder Mitarbeiter kann seine Stellenbeschreibung, Qualifikationen und Zeugnisse einsehen. Ausbilder wiederum profitieren von einer effizienteren Planung ihrer Einsätze am Flughafen Salzburg. Für die regelmäßigen Audits stellt die Software sämtliche relevanten Informationen übersichtlich dokumentiert auf einem Mitarbeiter-Stammblatt zur Verfügung. Sogar die Budgetplanung ist in das Portal integriert.

Synergien nutzen

Neben der klaren Nachvollziehbarkeit und Dokumentation aller Qualifikationen schafft die Lösung Synergien mit der Schulungsverwaltung anderer Abteilungen. „Gerade beim Personal des Ramp-Services bietet sich die Software an. Sehr viele Mitarbeiter sind, neben ihrem normalen Job, auch bei der Flughafen-Betriebsfeuerwehr tätig. Diese Überschneidungen können im System aufgezeigt und schulungstechnisch entsprechend abgebildet werden,

das heißt die Feuerwehr übernimmt die Planung, Durchführung und Dokumentation der Feuerwehrs Schulungen, obwohl der Mitarbeiter organisatorisch der Abteilung Ramp-Services zugehört. Früher mussten wir die Trainings mittels Excel-Listen verwalten. Heute können wir alle fälligen Bildungsmaßnahmen im System abrufen, geordnet etwa nach Abteilung, Person, Ausbildungskategorie und Fälligkeit. So können wir Mitarbeiter unterschiedlicher Abteilungen, die denselben Schulungsbedarf haben, in einem Kurs zusammenfassen und benötigen nur einen Trainer“, berichtet Vitzthum.

Von der Bewerbung bis zur Führungskraft

Nach den guten bisherigen Erfahrungen soll im nächsten Schritt die Bildungsmanagement-Lösung um die Module Bewerberverwaltung, elektronische Jobbörse und Skills Management erweitert werden. „Ziel ist es, neue Mitarbeiter ab deren Eintritt ins Unternehmen im System zu erfassen und mit ihren Qualifikationen abzubilden. Wir können auf einen Blick sehen, welche Schulungen erforderlich sind und wie wir den Einzelnen am besten einsetzen können“, so Vitzthum. Mit Hilfe der Software sollen zukünftig auch weitere Aufgaben verwaltet werden, etwa Führungsqualifikationen, Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen, Mitarbeiterbewertungen, eLearning oder Kursbücher. Darüber hinaus sind die Einführung der elektronischen Personalakte, eine Schnittstelle zur Payroll und die Abbildung von Stellenprofilen pro Mitarbeiter geplant. „Bereits heute hat sich das Infoniqa-System als Meilenstein in unserem Bildungsmanagement erwiesen“, bilanziert Vitzthum.

SIE HABEN FRAGEN?

Wir sind gerne für Sie da!

kontakt@infoniqa.com

Deutschland: +49 7031 41 07 - 100

Österreich: +43 7242 9396 - 3300

Schweiz: +41 41 768 40 40

www.infoniqa.com